



## **MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen**

7. März 2016

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,  
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: [termine.koelnsdp@gmx.de](mailto:termine.koelnsdp@gmx.de)

Glück Auf!

Frank Mederlet  
Geschäftsführer

Marco Malavasi  
Redaktion

---

### **Neues aus dem Landtag: Newsletter der Kölner MdLs**

Unsere sieben Kölner Landtagsabgeordneten informieren regelmäßig über alle wichtigen Neuigkeiten aus Düsseldorf. Unter <http://koelnsdp.de/service/mdlnewsletter/> findet Ihr den aktuellen Newsletter. Reinschauen lohnt sich!

---

### **Thema Flüchtlingspolitik und Integration**

Wir möchten euch auf den Namensartikel von Norbert Römer, Ralf Stegner und Thorsten Schäfer-Gümbel im Tagesspiegel aufmerksam machen. Ihr findet den Artikel unter folgendem Link:

<http://www.tagesspiegel.de/politik/fluechtlingspolitik-mit-der-spd-wird-es-niemals-grenzschiessungen-geben/13053412.html>

Ebenso gibt es unter der Überschrift "Gelingende Integration braucht einen verbindlichen Rahmen: Für ein Sofortprogramm für Integration und sozialen Zusammenhalt" eine gemeinsame Erklärung der NRWSPD, der SPD-Fraktion im Landtag NRW, der NRW-Landesgruppe in der SPD-Bundestagsfraktion, der NRWSPD-Gruppe im Europaparlament und der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik in NRW anlässlich der 12. Gelsenkirchener Gespräche am 5. März 2016. Die gesamte Erklärung findet ihr hier:

[http://assets02.nrwspd.net/docs/doc\\_65470\\_201635103224.pdf](http://assets02.nrwspd.net/docs/doc_65470_201635103224.pdf)

---

## SPD vor Ort an Ostern „Rote Eier“ rechtzeitig ordern

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder Eure Bestellungen für rot eingefärbte Ostereier im Porzer Bürgerbüro entgegen. Herbert Clasen vom Liburer Bauernhof bietet Ostereier zu einem Stückpreis von 23 Cent an.

Die Abholung direkt vom Bauernhof organisiert jeder Ortsverein eigenständig und eine Bestellung ist ausschließlich nur über das Bürgerbüro möglich.

Der Abholtermin ist für Karfreitag, dem 25. März 2016 in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr festgelegt. Weitere Abholtermine sind nur nach Absprache mit dem Bürgerbüro möglich.

Der Bauernhof liegt in Porz-Libur, Margarethenstraße 80 in 51147 Köln.

Außerdem möchte ich Euch darauf hinweisen, dass nur eine Barzahlung möglich ist und Herr Clasen bei Bedarf eine Quittung ausstellen kann.

Eure verbindlichen Bestellungen mit Angabe des Ansprechpartners und Handynummer können bis Montag, dem 14. März 2016 von mir angenommen werden. Meine E-Mail-Adresse lautet: [buergerbuero-porz@web.de](mailto:buergerbuero-porz@web.de)

Spätere Bestellungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden.

Bei evtl. Rückfragen steht Marion Euch gerne zur Verfügung!

Marion Tillmann  
Bürgerbüro Porz - Jochen Ott, MdL  
Hauptstraße 327 - 51143 Köln  
Telefon: 02203-1834522  
Fax: 02203-1834523



---

## Orden gesucht: Das Närrische Parlament wird 2018 90 Jahre alt

2018 feiert das närrische Parlament sein 90-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass suchen wir alle SPD-Orden seit 1928, die jährlich zum Närrischen Parlament von uns ausgegeben wurden. Vielleicht habt Ihr noch den einen oder anderen, den Ihr uns leihen würdet?

Wenn ja: schreibt einfach eine kurze Mail mit dem „Ordensjahrgang“ an [gabriele.ziem@spd.de](mailto:gabriele.ziem@spd.de) oder ruft unter 0221-92598112 an.



## Termine

SB Porz/Poll

### Frühjahrsempfang

Montag, 7. März 2016

18.30 Uhr

Festsaal des Bezirksrathauses Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70/Alfred-Moritz-Platz, 51143 Köln

mit

Ralf Jäger

NRW-Innenminister

Auch im Namen unserer Ratsmitglieder Elfi Scho-Antwerpes, Monika Möller, Christian Joisten und Frank Schneider laden wir Euch recht herzlich zu unserem diesjährigen Frühjahrsempfang ein.

KölnSPD

### Die SPD auf dem Weg zum Regierungsprogramm 2017

Montag, 7. März 2016

20.00 Uhr

BüZe Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln

mit

Dietmar Nietan, MdB

SPD-Bundeschatzmeister

--- Veranstaltung nur für SPD-Parteimitglieder ---

Als Diskussionsgrundlage für das Programm zur Bundestagswahl 2017, hat der Bundesparteitag im Dezember mit breiter Mehrheit ein Diskussionspapier mit dem Titel „Wir schreiben Deutschlands Zukunft“ beschlossen.

Wir wollen uns in Köln aktiv an der Positionsbestimmung und inhaltlichen Ausrichtung unserer Partei für die Bundestagswahl 2017 beteiligen, damit wir den Menschen in Deutschland 2017 ein Politikangebot unterbreiten können, das mit der SPD als starker linker Volkspartei eine klare Alternative zu einer Fortsetzung der Großen Koalition eröffnet.

Wir Ehrenfelder wollen den Startschuss für die Programmdiskussion im Unterbezirk geben und laden dazu alle interessierten Genossinnen und Genossen ein.

### Eure Veranstaltung auf dem Weg zum Regierungsprogramm

Eine lebendige Debatte zum Regierungsprogramm 2017 braucht viel Diskussion. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Ortsvereine, Arbeitsgemeinschaften, Foren und Arbeitskreise sich mit einer Veranstaltung zu einem Themenbereich beteiligen.

Wenn auch ihr eure Veranstaltung für alle Kölner GenossInnen öffnen wollt, schickt einfach eine Email mit eurer Idee oder dem konkreten Termin an [sebastian.bucher@spd-ehrenfeld.de](mailto:sebastian.bucher@spd-ehrenfeld.de). Wir bemühen uns, dass es möglichst wenige inhaltliche und terminliche Überschneidungen gibt und viele GenossInnen von eurer Veranstaltung erfahren.

---

Selbst Aktiv

## Politischer Stammtisch

Montag, 7. März 2016

19.30 Uhr

Lokal Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Zu unserem 1. Politischen Stammtisch sind alle Behinderten und an Behindertenpolitik Interessierte innerhalb und außerhalb der SPD herzlichst eingeladen.

Kontakt: Rolf Simon, Tel.: 851706 oder 0 17 18 31 32 31

Stefan Brock Tel.: 9 64 38 551

---

KölnSPD, AsF und Jusos Köln

## Aktion zum Internationalen Frauentag

Dienstag, 8. März 2016

16.00 Uhr

Treffpunkt an der Kreuzblume, Köln

Köln muss auch für Frauen eine liebens- und lebenswerte Stadt sein!

Töchter wie Mütter wie Omas müssen sich sorglos zu ihren Verpflichtungen oder Vergnügungen in der Stadt bewegen können - überall.

Sie wollen weder auf männliche Begleitung, noch auf Waffen zum Selbstschutz angewiesen sein. Zu Silvester hat die vielbeschworene Liebenswürdigkeit von Köln durch öffentliche, sexualisierte Gewalt Schaden genommen.

Die Fratze der Gewalt an Frauen hat sich da in der Öffentlichkeit gezeigt und hat zu öffentlichen Debatten geführt. Aber leider ist Gewalt im Privaten wie im Berufsleben noch immer eine alltägliche Erfahrung von allzu vielen Frauen – und findet zu wenig öffentliche Ächtung, auch wenn der Kölner öffentlich-rechtliche Sender den Bordellinhaber Müller unkommentiert sein frauenverachtendes Lebensmotto verbreiten hilft.

Sexualisierte Gewalt und Sexismus haben keine Nationalität, sind keine Phänomene bestimmter Schichten oder Altersgruppen, sie kommen überall vor.

Für die Rechte von Frauen, den Respekt vor ihrer Würde wird seit mehr als 100 Jahren am Internationalen Frauentag eingestanden.

Deshalb gehen die Kölner SPD (Beschluss des UBV) und ihre Gliederungen, die Jusos und die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, an diesem Tag mit Rosen und Postkarten auf die Domplatte, in die Mitte Kölns, um für die Rechte von Frauen einzutreten:

Frauenrechte sind Menschenrechte, auch die Würde der Frau muss unantastbar sein! – Auch in Köln!

Wir freuen uns, wenn viele mitmachen!

Info Walla.Bluemcke@netcologne.de; 0179/681 68 04

---

OV Innenstadt-Nord

## Veedel gestalten: Eigelstein im Wandel

Dienstag, 8. März 2016

19.30 Uhr

Kunstcafe Stüverhoff, Im Stavenhof 5-7, 50668 Köln

mit

**Martin Börschel**

Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion

**Michael Frenzel**

Stadtentwicklungspolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion

**Dr. Regina Börschel**

Vorsitzende der SPD-Fraktion in der BV Innenstadt

Auftaktveranstaltung für den Anwohnerdialog in der Reihe „Veedel gestalten“.

Wir wollen mit den Leuten rund um den Eigelstein über die Entwicklung des Veedels, die Verkehrssituation und die öffentliche Ordnung sprechen und ihre Sorgen, Nöte und Ideen aufgreifen. Ihr seid alle herzlich eingeladen euch hier einzubringen. Bitte teilt die Einladung auch speziell mit Anwohnern des Eigelsteins im Freundes- und Bekanntenkreis.

---

Martin Dörmann, MdB und Jochen Ott, MdL

## Frühjahrsempfang

Freitag, 11. März 2016

16.30 Uhr

SPD-Bürgerbüro Porz, Hauptstraße 327, 51143 Köln-Porz

Der Empfang findet im Rahmen einer Ausstellungseröffnung statt. Die Porzer Künstlerin Inge Niermann präsentiert ihre Aquarellbilder zum Thema „Herz durch vier“. Inge Niermann wurde 1951 in Köln geboren und lebt seit 35 Jahren in Porz.

Wir würden uns sehr freuen, Euch persönlich begrüßen zu dürfen und hoffen auf Euer zahlreiches Erscheinen.

---

Jochen Ott, MdL

## Verkehr im Süden zwischen Porz und Niederkassel

Montag, 14. März 2016

18.00 Uhr

Restaurant Groov-Terrassen, Am Markt 4 in 51143 Köln-Porz

mit

**Jürgen Fenske**

Vorstandsvorsitzender der KVB

Die Landtagsabgeordneten Jochen Ott und Achim Tüttenberg laden herzlich zu dieser Informationsversammlung ein. „Wie ist der Planungsstand zu alternativen Verkehrsentlastungen zwischen Porz und Niederkassel?“ - „Wie kann die Porzer Hauptstraße tatsächlich vom Verkehr entlastet werden?“ - „Wann wird endlich die Linie 7 verlängert?“

Wir möchten all Ihre Fragen rund um den „Verkehr zwischen Porz und Niederkassel“ beantworten. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

---

Sozialforum

## Sozialdemokratische Flüchtlingspolitik in Köln

Montag, 14. März 2016

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Deutschland ist der Notanker für viele Menschen geworden, ein Ort der Hoffnung auf Überleben und Zukunft. Staatliche Behörden, Stadtverwaltungen, lokale Hilfsorganisationen und eine überwältigende Zahl ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer arbeiten bis an die Belastungsgrenzen daran, Aufnahme und Integration der Flüchtlinge zu bewältigen – und oft darüber hinaus.

Als Gesprächspartner werden u.a. für die Agentur für Arbeit, Frau Ute Becher, die Mitglieder des Rates und Sozialausschusses, Monika Schultes und Conny Schmerbach, und der integrationspolitische Sprecher, Christian Joisten teilnehmen..

---

Kulturforum

## KulturDIALOG

Mittwoch, 16. März 2016

20.00 Uhr

Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln

mit

Christina Kampmann

NRW-Kulturministerin

Nicht nur ihr junges Alter macht Christina Kampmann zu einer Ausnahmeerscheinung:

Die Sozialdemokratin aus Bielefeld ist seit Oktober für das "Lebensbildungsministerium" der NRW-Landesregierung zuständig, ohne großen politischen Hintergrund im Kulturbereich.

"Entscheidend ist aber nicht, was ich bis zum Tag meiner Ernennung gemacht habe, sondern was ich in Zukunft machen werde" entgegnet dem die Ministerin.

Daher wollen wir hören, was sie vor hat:

Ein kurzer Impuls gibt uns Einblicke in die Ansichten der Ministerin, die wir im anschließenden Interview mit ihr besprechen werden.

Der Dialog wird sowohl die Person Christina Kampmann ins Visier nehmen als auch ihre politischen Visionen für die Kultur in Nordrhein-Westfalen.

Welche Rolle spielt Köln für sie dabei und wie lässt sich die abstrakte Formel "Kultur für Alle" heute in ihrer Politik wiederfinden?

Wir sind gespannt auf Christina Kampmann und freuen uns über Ihre Teilnahme!



## Um 22 Uhr ist alles vorbei!? - Neue Lärmschutzregeln für Köln?

Dienstag, 22. März 2016

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Köln ist eine der buntesten und spannendsten Metropolen unseres Landes. Ohne Zweifel trägt auch die Kölner Nacht- und Veranstaltungskultur zum guten Ruf der Domstadt bei. Und dennoch klagen Veranstalter immer wieder über die sehr restriktiven Lärmschutzregeln, gerade bei Open



Air Veranstaltungen. So muss das Straßenfest und die Tanzbühne des CSD alljährlich bereits um 22 Uhr schließen und das mitten in der Stadt. Ebenso wurden in den vergangenen Jahren Public Viewing Veranstaltungen über 22 Uhr hinaus sehr restriktiv geregelt, was die Kölnerinnen und Kölner zum Beispiel zur WM 2014 deutlich zu spüren bekamen. Von den andauernden Konflikten vor den Kneipen der Stadt und auf den beliebten Innenstadtplätzen mal ganz zu schweigen.

Doch es kommt Bewegung in die Debatte: So hat Bundesbauministerin Barbara Hendricks bereits verkündet, dass zur diesjährigen EM der Lärmschutz gelockert werden soll und diskutiert darüber hinaus sogar die Einführung einer neuen Bezeichnung im Baurecht, das 'Urbane Mischgebiet', die der Lebenskultur in den urbanen Zentren Rechnung tragen soll. Und auch von der

Landesregierung erreichen uns die frohen Nachrichten, dass Köln zukünftig 17 anstatt bislang 10 Veranstaltungen genehmigen kann, die über 22 Uhr hinaus Lärm verursachen.

Hierzu möchten wir mit Euch ins Gespräch kommen und gemeinsam diskutieren: Wie ist die Situation in Köln? Sind die Regeln klar und fair, sowohl für Anwohner als auch für die Kulturschaffenden und Veranstalter? Wie können wir uns in die laufenden Debatten einbringen, um Kölns Interessen angemessen zu vertreten?

Als Gesprächspartner im Rahmen unseres Themenaufschlags freuen wir uns auf:

**Jochen Ott, MdL**

stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD-Landtagsfraktion für die Bereiche Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr und Vorsitzender der KölnSPD.



---

DGB Köln

## Was bringt Rot-Rot-Grün den Menschen, insbesondere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern?

Montag, 4. April 2016

19.00 Uhr

Universität zu Köln, Hörsaal 122, Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät, Gronewaldstraße 2, 50931 Köln

mit

Bodo Ramelow

Ministerpräsident Thüringen, LINKE

Ralf Stegner

stellv. SPD-Vorsitzender

Simone Peter

Bundvorsitzende GRÜNE

Ein umfassender Politikwechsel ist notwendig, um den Raubbau an Mensch und Natur zu beenden, für soziale Innovationen, für mehr Gerechtigkeit und eine offene Gesellschaft sowie faire Lebensbedingungen und gute Arbeit. Für eine lebenswerte und gerechte Welt brauchen wir Strategien und Maßnahmen gegen die großen Bedrohungen unserer Zeit: die zunehmende soziale Spaltung zwischen Arm und Reich, die Ausbeutung von Mensch und Umwelt, die fortschreitende Klimakrise, das Erstarken nationalistischer Kräfte, und die Einschränkung von Menschen- und Bürgerrechten.

Im Freistaat Thüringen ist diese Politik kein Gespenst mehr, hier bilden LINKE, SPD und GRÜNE seit 2014 gemeinsam die Landesregierung. Was hat sich seitdem im Land verändert? Sind die Erfahrungen auf Landesebene gleichzeitig eine Perspektive für Mehrheiten nach den Wahlen 2017?

---

Sozialforum der KölnSPD, AK Soziales der Ratsfraktion und AK Stadtentwicklung der Ratsfraktion

## Sozialraumkonzept und Veedelsmanagement

Freitag, 8. April 2016

19.00 Uhr

Rathaus (Spanischer Bau), Theo-Burauen-Saal, 50667 Köln

mit

Jochen Ott, MdL

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD-Landtagsfraktion für die Bereiche Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr und Vorsitzender der KölnSPD

Mehr als die Hälfte der Menschheit lebt in Städten. Die Identifikation der Menschen erfolgt dabei ausgehend von den kleinen Ebenen weiter nach oben. Wo wüsste man dies besser als in Köln mit seinen sprichwörtlichen und vielbesungenen Veedeln. Harris C. M. Tiddens, Experte für lebende Organisationen, wirbt daher für ein Comeback der Stadtteile als Wurzeln für die lebende Stadt.

Wir wollen mit ihm sowie mit Peter Pfeifer, Vorsitzender der Sportjugend Köln, Pfarrer Franz Meurer und der Sozialraumkoordinatorin Claudia Greven-Thürmer diskutieren, wie eine sozialraumorientierte Stadtentwicklung aussehen kann und der Sozialraumansatz als Querschnittsthema zum integrierten Bestandteil des Verwaltungshandelns werden kann.



## Fraktion vor Ort: Diskussionsveranstaltung „Zuhause im Quartier – Die Heimat vor der Haustür“

Donnerstag, 14. April 2016

18.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Neubrück – Treff im Pavillon, An Sankt Adelheid 2-8, 51109 Köln

mit

Jochen Ott, MdL

Stephan Gatter, MdL

Podiumsgäste

Sylvia Schrage (Vorsitzende des Bürgervereins Neubrück),

Kathrin Möller (Vorstand GAG),

Andreas Hansmann (Sozialraumkoordinator Neubrück),

Thomas Böhmer (Bezirksbeamter der Polizei Neubrück)

Das Thema Wohnen ist erfreulicherweise verstärkt in der öffentlichen Diskussion. Die Problemlagen sind in Köln: zunehmende Wohnungsnot einerseits und Mietpreissteigerungen andererseits. Die Stadtentwicklung im demographischen Wandel muss die zunehmende Anzahl aktiver, aber auch körperlich weniger aktiver Seniorinnen und Senioren berücksichtigen, gleichzeitig aber auch die Quartiere, in Köln natürlich Veedel, für Familien und Jugend attraktiv gestalten. Diese beispielhafte Auswahl zeigt, dass die Stadtentwicklungs- und Wohnraumpolitik vor großen Herausforderungen steht.

Für uns Sozialdemokraten ist Wohnen ein Grundrecht. Es besteht aus zwei Elementen: Der rein quantitativen Versorgung aller Menschen mit bezahlbarem Wohnraum und einer qualitativ ansprechenden Wohnsituation im Quartier. Der Dreiklang aus Stadt- bzw. Quartiersentwicklung, Wohnqualität und Sicherheit ist hierbei nicht voneinander trennbar und maßgebend für den sozialen Frieden im Veedel. Wohnquartiere sind dort wo Menschen zusammen wohnen – Ihre kleine Heimat vor der Haustür. Diese Heimat möchten wir gemeinsam attraktiv gestalten und als Begegnungsstätten für Jung und Alt neu beleben, damit die Menschen ihr Veedel als Heimat empfinden und sich wohlfühlen.

Die quartiersbezogene Stadtentwicklung anhand von Themenkomplexen im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern eröffnet neue Chancen. Dabei kann das einzelne Quartier Beispiel für andere Quartiere ähnlicher Struktur bieten. Wir möchten mit Ihnen über den Begriff „Heimat im Quartier“ und eine generationsübergreifende, sichere und gemeinsame Gestaltung dieser Quartiere sprechen.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, an diesem Prozess mitzuwirken und freuen uns auf Ihre Teilnahme an unserer Veranstaltungsreihe „Zuhause im Quartier – Die Heimat vor der Haustür“.

<http://koelnspd.de/termin/zuhause-im-quartier-die-heimat-vor-der-haustuer-2/>

---

Die Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten laden ein

## Fraktion vor Ort: Herausforderungen der Innenpolitik Öffentliche Sicherheit – Asyl - Integration

Dienstag, 19. April 2016

19.00 Uhr

Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln

mit

Eva Högl, MdB

stellv. SPD-Bundestagsfraktionsvorsitzende

Die SPD-Bundestagsfraktion hat zu Jahresbeginn auf ihrer Klausurtagung beschlossen, die öffentliche Sicherheit zu einem Schwerpunktthema in diesem Jahr zu machen. Wir werden weiterhin wachsam sein müssen, denn Alltagskriminalität, Rechtsextremismus und internationaler Terror sind große Herausforderungen unserer Zeit. Zusätzlich dürfen wir nicht die Ängste und Sorgen der Menschen aus den Augen lassen, die sich Gedanken wegen des großen Flüchtlingsstrom nach Westeuropa machen.

---

AGS Köln in Kooperation mit AGS NRW, ASJ Köln und ASJ Mittelrhein

## Gleichberechtigte Solidarität? NRW zwischen den Folgen des eigenen Strukturwandels und dem Aufbau Ost

Mittwoch, 4. Mai 2016

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

mit

Norbert Walter-Borjans

NRW-Finanzminister

Alle wirtschafts- und finanzpolitisch interessierten Genossinnen und Genossen sind herzlich eingeladen, mit Norbert im Anschluss an seine Ausführungen ins Gespräch zu kommen und über diesen hochaktuellen Themenkreis zu diskutieren.

---

Die Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten laden ein

## Fraktion vor Ort: Industrie 4.0

Montag, 23. Mai 2016

19.00 Uhr

Weitere Infos folgen.

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;  
Bildnachweise: maxbasel, privat***